



## Spannung bis zum Fallen der Zielflagge

**Bericht vom Finallauf zum Peugeot 206 Rallycross-Cup,  
02./03. September 2023, MJP Racing Arena in Fuglau bei Horn.**

Nachdem Leander Pflieger es beim vorletzten Lauf zum Peugeot 206 Rallycross-Cup im Juli nicht schaffte den Cupgesamtsieg vorzeitig zu fixieren, war die Titelentscheidung auf den letzten Meisterschaftslauf auf heimischem Boden verschoben worden. Abermals wurde in der MJP Racing Arena in Fuglau um Punkte und Ränge gekämpft. Der erst 15-jährige Steirer hatte mit einem Plansoll von mindestens Rang 5 nach den Vorläufen eine sehr gute Ausgangsposition. Somit war klar, dass er bereits Sonntagmittag den Titel würde feiern können.

Diesmal traten mit insgesamt zwölf Teilnehmern so viele wie noch nie in der Geschichte des noch jungen Cups an. Neben dem Gesamtsieg waren noch einige andere Endpositionen vakant, weshalb die Akteure sich noch individuelle Ziele für das erste September-Wochenende gesetzt hatten. Im ersten Vorlauf prolongierte Marcel Strobl seine zuletzt starke Form mit einer Bestzeit. Man sah dem jungen Mostviertler an, dass er seinen vorigen Gesamtsieg in Fuglau wiederholen wollte und fokussiert zu Werke ging. Roman Kretschmer zeigte mit einer zweitschnellsten Zeit auf und Lukas Eder setzte mit Rang 3 ein starkes Zeichen. Herausforderer Thomas Stiegler platzierte sich als Vierter, während Patrick Kretschmer als Fünfter den ersten Vorlauf beendete. Der Tabellenführer hielt sich aus sämtlichen Positionskämpfen heraus und rangierte nur als Sechster.

Am Sonntagmorgen war Leander hellwach und knallte eine Bestzeit aufs schwarze Parkett. Als sensationell war der zweite Platz der erst 14-jährigen Fiona Bruckmüller einzustufen. Das unerschrockene Mädchen drehte fast allen Burschen eine lange Nase. Marcel musste diesmal mit Rang 3 vorliebnehmen. Patrick konnte mit Platz 4 seine starke Form abermals unter Beweis stellen und Oscar Wurz tauchte mit Rang 5 ebenso im Spitzenfeld auf.

Im letzten Qualifikationslauf drehte Marcel den Spieß wieder um und setzte sich an die Spitze des Klassements. Dass ihr zweiter Platz im vorigen Heat keine Eintagsfliege war, bestätigte Fiona mit einer beeindruckenden Leistung und landete erneut auf dem zweiten Rang. Oscar zeigte mit Platz 3 ansteigende Form und hinter ihm landeten Thomas und Roman.

Nach dem Abschluss der Qualifikation lautete die Reihung: Strobl vor Bruckmüller und Pflieger. Damit war klar, dass der neue Cupsieger Leander Pflieger heißt. Im ersten Semifinale trafen die Top 3 der Cupzwischenwertung aufeinander. Relativ überlegen war der Sieg von Marcel vor Leander und Lukas. Den Einzug ins Finale verpasste Thomas als Vierter knapp, wodurch feststand, dass er seinen zweiten Gesamtcuprang an Marcel verlieren würde. Ebenso war nach dem Semifinale für die Nichtfinalqualifizierten Patrick Kretschmer, Kevin Eder, Maxi Pieber, Raphael Papst und Monique Schadenhofer Endstation an diesem Wochenende. Im zweiten Semifinale setzte Fiona mit einem vom Publikum lautstark gefeierten Sieg ihren Erfolgslauf fort. Sie konnte Roman und Oscar auf die nächsten Plätze verweisen.

Im allerletzten Rennen der Saison 2023 ließ Marcel Strobl mit einem klaren Start-Ziel-Sieg keinen Zweifel aufkommen, wer der König von Fuglau im Peugeot RX Cup ist. Er wiederholte seinen Triumph vom Juli und sicherte sich damit auch den zweiten Gesamtrang im beliebten Nachwuchscup. Einen packenden Zweikampf lieferten sich Roman Kretschmer und Fiona Bruckmüller bis zum Fallen der Zielflagge. Lediglich 53 Hundertstelsekunden rettete Roman vor Fiona über die Sechsrundendistanz.

Lukas Eder wurde in seinem erst zweiten Rennen Vierter, der frischgebackene Cupgesamtsieger überquerte als Fünfter und Oscar Wurz als Sechster die Ziellinie.

Die Ergebnisse des letzten Saisonlaufes sind hier zu finden:

[https://chronomoto.hu/livetiming/pdf/?eventid=20230902\\_03\\_rc\\_fuglau](https://chronomoto.hu/livetiming/pdf/?eventid=20230902_03_rc_fuglau)

CTV



**Hochegger Dächer**